Zeitschrift: Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz

Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat

Band: 89 (2014)

Heft: 5

Artikel: "Hier Ueli Muurer on the Phone"

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-716173

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

«Hier Ueli Muurer on the Phone»

«Hier Ueli Muurer on the Phone. Can you hear mi – Herr Spion? Bitte hänggen si nit uff, mir tut es nämmlig gut, wenn öbber, wenn ich annen schwätz, miir auch zuloosen tut.» (Peperoni). Eine Auswahl Schnitzelbängg von der Basler Fasnacht 2014.

E Spitzel us Amerika zapft e Natelnummere aa.

Är loost zwai Minute zue, und bevor är merggt was laufft,

het er e Versicherig und e Handyabo kaufft. (Peperoni)

Einwanderungsinitiative

Dr Mörgel und dr Köppeli, die faare gärn ins Schwoobeland,

Mit fyysem Charme und krasse These hänn si Talkshows in dr Hand.

Es heig zvyyl Menschen in dr Schwyz, das miess men ändere mit Bedacht,

Wenn die zwai dääne blyybte, wär emol en Aafang gmacht. (Die Aabrennte)

In dr Schwyz wird nim ygwanderet – trotz alle ärnschte Mahner.

Mir wänn jetz kaini Fremde meh, scho gar nit Afrikaner!

Und wenn Europa das nit basst, ka uns das nit bewege –

Mir nämme schliesslig jederzyt no schwarzes Gält entgege! (Schwoobekäfer)

Es brucht fir s Stoppe vo der Fluet an Immigrante nyt,

wenn d Masse wotsch begränze, got das ohni Plebiszyt!

By uns wird so ne Massnahm als Verkehrsregime verkindet,

will jeede Schwoob deheime blybt, wenn är kei Parkplatz findet!

(Bebbi Zigge)

Schweizer Luftwaffe

«Bienvenue uf unserer Hotline, bienvenuto und hallo,

Es sinn grad alli Mitarbeiter bsetzt, sunscht hätti ain abgnoo.

Iire Aaruef isch uns wichtig, well mir schetze Sii als Kund,

Drum duurt die Warteschlaufe aktuell au numme sibzää Stund.

Hänn Si e Froog zue unsre Dienscht, e Sonderwunsch oder e Klaag,

Denn drugge Si jetzt Null-Acht-Fuffzäägschweifti-Klammere-Gartehaag.

Sinn Si no doo? Nur so als Tipp, blyybe Si nümm länger draa.

Jetzt kunnt dr harti Warteschlaife-Sound vom Richard Claydermaa.

Lägg sinn Si hartnäggig, jetzt eerlig, es isch wirgglig niemerds doo.

Wenns ums Verregge syy muess, könne Si e Noochricht hinterloo.

Mir lütten Iine vilicht zrugg – so morn am nüüni ungefähr.

Liebi Griess no: d Luftwaffe vom Schwyer Militär.» (Die Aabrennte)

Alexander Tschäppät

D Mamme sait zu iirem Glaine: «Lueg dä schwarzi Maa!

Dämm derf me joo nit Nääger saage – sunscht kunnt me gruusig draa!

Au wenn s dy komisch dunggt, saag joo nie Zircher syge Affe

Und Italiäner – mergg dr daas – sinn gross und dien gärn schaffe!»

(Dr Warmduscher)

Alice Schwarzer

D Alice Schwarzer kämpft mit harte Bandage

Bringt mängge Maa total in Rage Hett villi Kämpf für d Fraue gha Aber in Sache Gäld isch sy au nur e Maa. (D Clochard)

Zürcher Polizeiskandal

Ziiri duet in Gaunerkrais no rächt wyt oobe stoo.

S git e Huffe z hoole und me kunnt no lyycht dervoo.

Denn rieft emool deert aine d Schugger, bruuche die als Stunde.

S segglet sich halt nit so schnäll mit de Hoose dunde. (d Syydiane)

Die Herre Sarkozy und Hollande sinn zwai giggerigi Zwärge

In dr Bolytigg vrsetze si drgege kaini Bärge Si wandere vo Rogg zue Rogg und dien sich verlustiere

Mit Bluetarmuet im Hirni loot sich's ebbe schlächt regiere

Mit däm Brofyyl, do hätte si – und das ganz ooni Häxerei

Karrierechance bi dr Zyrcher Sittepolizei. (die Gsalzene)



Basel, wie es lacht und lebt. 11. März 2014: Guggemusiker an der Fasnacht.